

PROJEKT-STECKBRIEF	
1. Titel	2. Quelle
Aktionen bei Veranstaltungen im Naturparkgebiet wie z.B. Märkte, Hoffeste, Messen, Sommerfeste etc.	Naturpark Steinhuder Meer Elke Bohn
3. Kurzbeschreibung	
<p>Aktionsstand vom Naturpark mit Infomaterial und einem aktiven Angebot auf Sommerfesten, Märkten, Messen etc.</p> <p>-z.B. Pflanztöpfe/Saatgut Bienenweide oder Kresse</p> <p>-SDG Würfel basteln und über Nachhaltigkeitsziele ins Gespräch kommen</p>	
4. Methoden	
<p>Ein Kreativangebot ist positiv, da die Teilnehmende selbst etwas gestalten können und etwas mitnehmen in den Alltag. Außerdem bindet man die Personen kurzweilig an den Stand und hat eine gute Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Kreativangebote:</p> <p>-z.B. Pflanztöpfe mit torffreier Erde füllen und Bienenweidensaatgut oder Kresse aussäen, (torffreie Erde verwenden, damit Moore nicht für Gartenerde abgebaut werden) Torf gehört ins Moor! Vorbildfunktion</p> <p>Bienenweidensaatgut - bildet ein gutes Nahrungsangebot durch Blühpflanzen für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge. So kann jede/r etwas im eigenen Garten oder auf dem Balkon für Insekten tun.</p> <p>Kresseansaat – eignet sich mit Kindern gut, da schon nach ca. 3 Tagen Erfolge zu sehen sind und es z.B. auf Brot gegessen werden kann.</p> <p>-oder SDG Würfel aus dickem Papier (120g) schneiden, falten und zusammenkleben oder präsentieren</p> <p>Ins Gespräch kommen über Nachhaltigkeitsziele. Auf den Würfeln sind die Ziele und Zitate abgebildet.</p> <p>Sichtbar und bekannter machen der 17 Ziele.</p>	
5. Partner (und Rollen)	6. Zielgruppe
RennWEST Bereitstellung der Druckvorlage für 20 Würfel mit SDG – Zielen und Zitaten	Gäste der Veranstaltung
7. Herausforderung/Ziel	
<p>Die 17 Nachhaltigkeitsziele bekannter machen.</p> <p>Ein Bewusstsein schaffen und zu Handlungen befähigen.</p>	

8. Dauer/Format

Öffentlichkeitsveranstaltungen auf Märkten, Sommerfesten, Messen,
ganz- oder halbtägig

9. Benötigte Ressourcen

Aktionsstand z.B. Bierzeltgarnitur + Rollups vom Naturpark, Pavillon/Sonnenschirm
Fachkraft + Unterstützung FÖJ oder andere

Material:

a) Tontöpfe, torffreie Erde, Bienenweidensaatgut, Löffel, Wasser in Pumpsprayflasche
zum Befeuchten, Brotpapiertüten für Transport

b) Druckvorlagen mit Genehmigung für SDG-Würfel, Scheren, Kleber

(ca. 10 bis 15 min pro Aktion einplanen)

10. Bezug zu BNE/Bezug zu den SDGs

17 SDG-Ziele als Würfel im Format 10 x10 cm - Ziele sichtbar und bekannter machen.

konkret bei Bienenweidensaatguttöpfen:

12 Verantwortungsvoller Konsum

15 Leben an Land

11. Organisationsaufwand/Kosten/Finanzierung/ggf. Förderung

Vorbereitung

Material beschaffen und transportieren

Materialkosten Papier / Kleber; Pflanztöpfe (aus kompostierbarem Material oder Ton)

torffreie Erde, BienenweidenSaatgut

optimal wären 2 Personen zur Standbetreuung/ eine Fachkraft + FÖJ o.ä.

Finanzierung aus eigenem Etat/Bildungsauftrag

12. Fazit (was hat gut geklappt? Was hat ggf. nicht gut geklappt?)

Einen Saattopf bepflanzen macht Kindern und Erwachsenen Spaß.

SDG-Würfel gestalten, ist eine gute Möglichkeit sich mit den verschiedenen Zielen
auseinanderzusetzen.

13. Kontakt/Ansprechpartner*in

Naturpark Steinhuder Meer
Elke Bohn
Naturparkhaus Mardorf
Uferweg 118
31535 Neustadt/ OT Mardorf
0511-616-23015
Elke.Bohn@region-hannover.de

14. Weitere Tipps

Durch ein kreatives Angebot am Stand bindet man für eine kurze Zeit die Gäste und hat eine gute Möglichkeit ins Gespräch zu kommen.